

## NewsLetter August 2013



### Das Fest der Kreuzerhöhung in Heiligkreuz

**Jährlich am zweiten Sonntag im September feiern der Wallfahrtsort Heiligkreuz und die Entlebucher das Fest der Kreuzerhöhung. Wie der Wallfahrtsort zu einem Partikel aus dem Kreuz Christi kam und was bei einem wunderbaren Sonntags-Ausflug ins Entlebuch erlebt werden kann, erläutert der nachfolgende Beitrag.**

Die Heiligkreuz Legende erzählt, dass die heilige Helena auf dem Kalvarienberg nach dem Kreuz Christi graben liess, weil ihr Sohn, Konstantin der Grosse, dank diesem hilfreichen Zeichen im Jahr 312 siegreich war. Die Echtheitsprobe sorgte sogleich für ein weiteres Wunder, indem das wahre Kreuz Christi eine Tote zum Leben erweckte.

Kaiser Konstantin liess an dem Ort der Grabesauffindung eine grosse Kirche errichten, welche 335 eingeweiht wurde. Man stellte das Heilige Kreuz darin feierlich zur Verehrung aus: „Die Weihe dieser heiligen Kirche wird mit grösstem Aufwand gefeiert, weil am selben Tage das Kreuz des Herrn gefunden wurde“, so festgehalten im Reisebericht der Jungfrau Egeria vom Jahre 383. So wurde das Fest der Kreuzerhöhung nach der Heiligen Woche zum wichtigen Kirchenfest in Jerusalem.

#### Wie der Partikel nach Heiligkreuz kam

Ein Soldat, der in Jerusalem die Wunderkraft des Kreuzes erfahren hatte, zog mit einem kleinen Stück davon ins Abendland zurück. Auf dem Heimweg rettete er dank der Reliquie seinen Begleiter vor dem angreifenden Drachen. Zu Hause im französischen Arras angelangt, verlangten die Landsleute einen Beweis für die Echtheit des angeblichen Kreuzpartikels. So wurde das kleine Holzstückchen einem ungestümen Ochsen zwischen die Hörner gebunden. Das Tier stürmte damit rheinaufwärts bis in unsere Gegend und liess sich am Ort des heutigen Altares auf Heiligkreuz im Entlebuch nieder. Das deuteten die Entlebucher als Zeichen dafür, dass an dieser Stelle eine Kirche zu erbauen war, zumal sie in der Umgebung ein glänzendes Licht und Engelsgesang wahrnahmen.

Die Verehrung der Kreuzpartikel rief mehr und mehr Pilger zum Entlebucher Landesheiligtum. Alte Urkunden sprechen von Gottesdiensten mit mehr als 6'000 Personen. Heute ist ein Kreuzpartikel in ein grosses silbernes Kreuz eingearbeitet, das in der Nische über dem Tabernakel der Wallfahrtskirche Heiligkreuz zur Verehrung ausgestellt ist.

### **Die Kreuzfeste**

Das Fest „Kreuzerhöhung“ reicht ins 4. Jahrhundert zurück und ist damit genauso alt oder sogar älter als das Weihnachtsfest. Für das Christentum vollzog sich damals eine entscheidende Wende: Es wurde von der verfolgten zur tolerierten und dann privilegierten Religion. Der Tag der Kreuzerhöhung wird selbst in der Bauernregel erwähnt: „Ist's hell am Kreuzerhöhungstag, folgt ein strenger Winter nach.“

Noch heute werden die liturgischen Heiligkreuztage zum Gedenken an die Wiederauffindung des Kreuzes Christi durch Kaiserin Helena am 3. Mai (heute am 1. Sonntag im Mai) sowie die Verehrung und das Hochhalten des Kreuzes, die Kreuzerhöhung, am 14. September (heute am 2. Sonntag im September) als Kirchenfest gefeiert.

### **Das Fest der Kreuzerhöhung in Heiligkreuz**

Der Wallfahrtsort Heiligkreuz im Entlebuch feiert das Fest der Kreuzerhöhung am 8. September 2013 mit einem Festgottesdienst. Paolo Brenni, Chorcherr von St. Leodegar Luzern, wird die Festpredigt als Ehrenprediger halten und der Kirchenchor Schüpfheim wird den Festgottesdienst musikalisch untermalen. Besucher sind herzlich willkommen!